Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **19 (1917)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ANZEIGEN

Verlag des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich:

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Jährlich 4 Hefte. Abonnementspreis Fr. 6.—

Die älteren Jahrgänge des

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde werden vom Verlag der antiquarischen Gesellschaft (Bureau im Landesmuseum) zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871—76	statt	je	Fr. 2.20	.	jetzt je	Fr. 1.10
1877—81	„	„	Fr. 2.50	.	„ „	Fr. 1.25
1882—93	„	„	Fr. 3.—	.	„ „	Fr. 1.50
1894—98	„	„	Fr. 3.25	.	„ „	Fr. 1.70

Die Jahrgänge 1870 und 1898 sind vergriffen.

J. R. Rahn. Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler: Die Kunst- und Architekturdenkmäler des Kantons *Unterwalden*, von *Robert Durrer*. Gratis-Beilage zum „Anzeiger für schweizerische Altertumskunde".

Jahresberichte des Schweizerischen Landesmuseums, so lange vorrätig, je Fr. 3.—. Die Berichte I (für 1892), II (für 1893), IV (für 1895), V (für 1896) sind vergriffen.

Führer durch das Schweizerische Landesmuseum. Herausgegeben von der Direktion. Mit 16 Tafeln. Ausgabe 1912. Fr. 1.—

Guide du Musée National Suisse. Publié par les soins de la direction. Imprimerie J. Spälti, Glaris. 1912. Avec 16 planches.

Festgabe auf die Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. (Fr. 40.—) (Inhalt: *H. Angst*, Die Gründungsgeschichte des Schweizerischen Landesmuseums. — *H. Pestalozzi*, Der Bau des Schweizerischen Landesmuseums — *J. Heierli*, Die Chronologie in der Urgeschichte der Schweiz. — *R. Ulrich*, Die Gräberfelder von Molinazzo-Arbedo und Castione. — *J. Zemp*, Die Backsteine von St. Urban. — *J. R. Rahn*, Über Flachschnitzereien in der Schweiz. — *H. Zeller-Werdmüller*, Zur Geschichte des Zürcher Goldschmiede-Handwerkes.)

Kataloge des Schweizerischen Landesmuseums. *R. Ulrich,* Die Gräberfelder in der Umgebung von Bellinzona, Kt. Tessin:

Band I: Beschreibender Katalog, 728 und 65 Seiten,
Band II: Tafeln, mit 92 Lichtdrucktafeln,
2 Bände in 4°, 1914, Fr. 37.50.

Kommissionsverlag für das gesamte Ausland: Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.

✣ ✣ ✣

Verlag von Hofer & Co., Kunstanstalt, Münzplatz 3, Zürich 1:

Kunstgewerbliche Altertümer aus dem Schweizerischen Landesmuseum in Zürich. Herausgegeben von der Museumsdirektion.

L'Art décoratif au Musée National Suisse à Zurich. Publication officielle de la Direction du Musée.

24 Tafeln und 4 Vitrographien, mit Text. Preis ohne Mappe Fr. 60.—. In Luxusmappe mit Japan-Leinen-Überzug und Golddruck Fr. 66.50. In einfacher Mappe mit Papier-Überzug Fr. 63.—.

✣ ✣ ✣

Verlag der antiquarischen Gesellschaft in Zürich (Kommissionsverlag von Beer & Co., Peterhofstatt 10, Zürich):

Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Band XXVI. 1903—1912.

1. J. Heierli und W. Oechsli. Urgeschichte von Graubünden (mit Einschluß der Römerzeit). 5 Tafeln und 1 Karte. LXVII. 5.—.
2. H. Sulzer. Das Dominikanerinnenkloster Töß. I. Teil. Geschichte. Mit 12 Textillustrationen und 4 Tafeln. LXVIII. 4.—.
3. J. R. Rahn. Das Dominikanerinnenkloster Töß. II. Teil. Seine Bauten und Wandgemälde. Mit 7 Illustrationen und 14 Tafeln. LXIX. 5.—.
4. Hans Lehmann. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. I. Teil: Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des XIV. Jahrhunderts. Mit 32 Text-Illustrationen und 8 Tafeln. LXX. 5.—.
5. Hans Lehmann. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil: Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 1. Hälfte: Zürich und die Innerschweiz; Bern, seine Landschaften und die Stadt Biel. Mit 5 Textillustrationen und 7 Tafeln. LXXI. 5.—.
6. Hans Lehmann. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil: Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 2. Hälfte, 1. Abschnitt: St. Gallen, Schaffhausen und Basel. Mit 7 Illustrationen. LXXII. 4.—.
7. Hans Lehmann. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil: Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 2. Hälfte, 2. Abschnitt: Solothurn, das Gebiet des Bischofs von Basel und die Grafschaft Neuenburg. Mit 24 Illustrationen. LXXIV. 5.—
8. Hans Lehmann. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil: Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 2. Hälfte, Schluß: Freiburg, die Westschweiz, Genf, das Wallis und die südlichen Alpentäler. Schlußwort und Gesamtregister. Mit 19 Textillustrationen und 6 Tafeln. LXXVI. 5.—.

Band XXVII. 1909—

1. J. R. Rahn. Schloß Tarasp. Mit 27 Textillustrationen und 10 Tafeln. LXXIII. 6.—.
2. Otto Schulthess. Das römische Kastell Irgenhausen (Kt. Zürich). Mit 4 Tafeln und 21 Textabbildungen. LXXV. 6.—.
3. G. Strickler. Das Schloss Grüningen mit 6 Tafeln und 37 Textillustrationen. LXXVII. 6.—.
4. P. Emmanuel Scherer. Die vorgeschichtlichen und frühgeschichtlichen Altertümer der Urschweiz. Mit 8 Tafeln und 19 Textillustrationen. LXXX. 6.—.

Band XXVIII. 1915—

1. E. Hahn. Jakob Stampfer, Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider von Zürich 1505—1579 mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen und einer Stammtafel. LXXIX. 6.—.
2. Kaspar Hauser. Die Mörsburg. Mit 5 Tafeln und 16 Textillustrationen. LXXXI. 6.—.

Verlag der Société anonyme d'Édition ATAR, Genf:

Kunstdenkmäler der Schweiz. Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge.

Les Monuments de l'Art en Suisse. Publiés par la Société Suisse des monuments historiques. Nouvelle série.

Lieferung I: J. R. Rahn, Die Glasgemälde in der Kirche zu Oberkirch bei Frauenfeld. Mit Textbild und drei Tafeln in Farbendruck.
J. Zemp, Der Weinmarktbrunnen in Luzern; mit Textillustrationen und einer Tafel. Fr. 8.—.

Lieferung II: J. R. Rahn, Zwei weltliche Bilderfolgen aus dem XIV. und XV. Jahrhundert. Die Wandgemälde im Schloßturme von Maienfeld und im Schlosse Sargans. Fr. 8.—.

Lieferung III: Dr. A. Naef, Das Südportal der Stiftskirche von S. Ursanne; mit Textillustrationen und 5 Tafeln. Fr. 8.—.

Lieferung IV: Th. van Muyden und V. van Berchem, Das Schloß Valeria in Sitten; mit Textillustrationen und 9 Tafeln Fr. 8.—.

Lieferung V, VI und VII: Josef Zemp und Robert Durrer, Das Kloster St. Johann zu Münster in Graubünden. Mit Textillustrationen und 38 Tafeln. Fr. 40.—.

1917, 254